



URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und Neuenburg

Nr. 95 · Sonntag, 13. April 2014



Wahltaxi

für die Europa- und
Bürgermeisterwahl
am Sonntag,
den 25. Mai 2014

Zetel

04453-6277

Neuenburg

04452-918291

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Zetel

Interview mit dem Kandidaten Heiner Lauxtermann

Urwald Fuchs: Du bist der amtierende Bürgermeister der Gemeinde Zetel. Trotzdem kennen nicht alle Bürgerinnen und Bürger aus Zetel und Neuenburg Heiner Lauxtermann persönlich und auch nicht seinen beruflichen Werdegang.

Heiner Lauxtermann: Das ist richtig. Nicht alle wissen genau, wer aktuell im Rathaus die Geschicke leitet. Also, ich bin Jahrgang 1951, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Beruflich habe ich es bisher nur mit zwei Dienstherren zu tun gehabt. 1969 bin ich als „Kind des zweiten Bildungsweges“ vom Land Niedersachsen eingestellt worden. Über ein zweijähriges Praktikum beim Regierungspräsidenten in Osnabrück habe ich dann die Möglichkeit bekommen, im Dualen System die Fachhochschule für Rechtspflege und Verwaltung in Hildesheim zu besuchen. Die Ausbildung habe ich in Oldenburg beim Verwaltungspräsidenten absolviert und 1974 als Diplom-Verwaltungswirt abgeschlossen.

Bis 1987 bin ich dann in verschiedenen Fachdezernaten in Oldenburg wie Obere Wasserbehörde, Hoheitsangelegenheiten, Kommunalaufsicht und Verkehrsdezernat tätig gewesen. Von 1985 bis 1987 war ich dabei als geschäftsleitender Beamter an das Niedersächsische Hafenamt abgeordnet. Daneben habe ich im Fach Kommunalrecht unterrichtet.

UF: Das hört sich nach vielseitigen und interessanten Aufgaben an. Wie ist es zu dem Wechsel nach Zetel gekommen?

HL: Es ist richtig, dass ich gerne beim Land Niedersachsen war

und meinem ersten Dienstherrn auch dankbar bin, dass er mir durch vielseitige Aufgaben ein aus meiner Sicht gutes Rüstzeug mitgegeben hat.

Geprägt hat mich aber besonders meine Zeit beim Hafenamt in Wilhelmshaven. Es war wie in der Gründerzeit. Der Landeshaften wurde gerade erst auf den Weg gebracht und ich konnte mich bei den Ansiedlungen



im Nordhafen mit einbringen. Diese Tätigkeit vorneweg liegt mir und hat mich geprägt.

Danach habe mich in Zetel beworben. Auch deshalb, weil ein Kollege im Hafenamt aus Zetel mich dazu ermutigt hat. So hat es angefangen. Es war damals nicht abzusehen, dass ich ab 1990 auch die Aufgabe des Gemeindedirektors übertragen bekomme und auch nicht, dass ich heute hauptamtlicher Bürgermeister bin.

WEITER AUF SEITE 2

Mien leeven Vossil!

Ostern steiht vör de Döör. Wi hört datt Gras wassen! Bööm un Strücker sünd ok all grön. De eersten Ketuffeln sitt't in'ne Grund un luurt upp de Warmt. Osterlämmer springt över de Weiden un Lüüntjen un Meisen brööt ähr' Eier ut. Watt brööt nu de lüttje Politik ut? Watt iss los in'ne Gemeen Zedel? In'n Winter hätt de Gemeenraat denn'n Huushalt för 2014 beschlaaten. Vål weer daar nich bi över. Wi sünd woller goot dör't Lock kaamen. De Pleitegeier kennt Zedel nich! Nu is't Vörjaahr. De Osterblomen bleiht. In Bohlenborg hebbt de grooden Mschginen de Arbeit daan. Junge Familien köönt daar ähr Nest, ähr Huus boon. 'n paar Boplätz' giff't hier naa. Anner' in Zedel un an'ne Danziger Straat. In 2015 hätt Neeborg woller 'n Stück Land för ne'e Hüüs. „Vörann“ weer maal 'n Ketuffelsort'. In Zedel geiht datt vöran! Nu kummt de groode Europapolitik bi uus vörbi. An'n 25. Mai 2014 kikt se bi uus rinn.

Denn iss Eoropawaah!! Al' paar Jaahr maakt se bi uus Visit'. Letzt Tiet hebbt wi mehr van Europa un van Europa un de Russen hört un sehn. Een off Anner meende ok all: „Hätt de Minsch in 100 Jaahr nix lehr't?“ Wi wählt an'n 25. Mai 2014 use Lüü för Brüssel, för Europa. Mehr köönt wi hier nich doon! An dissen Dag wählt de Gemeen Zedel tweemaal: Vör knapp acht Jaahr iss Heiner Lauxtermann to'n ersten hauptamtlichen Bürgermeister van de Gemeen Zedel wählt wurdn. In'n Harvst is de Tied afloopen. De Börgmester hätt sick't döör'n Kopp gaahn laaten! He will naa maal anträn. Al' de grooden un lüttjen Vossis ut Neeborg un Zedel hebbt ümm att ähren Kandidaat upp de List sett't. Ok anner Lüü ut'n Gemeenraat un ümmto wüllt gern mit Heiner Lauxtermann wiedermaaken. Naa al' de Jaahr'n 'hört he all to Zedel. Un mit ümm un sin' Lüü iss de Gemeen, ick sä' datt all', ümmer good dör't Lock kaamen.

So wählt wi an'n 25. Mai för datt Europa in Brüssel un för datt Raathuus in Zedel!

„Erst Ostereier sööken – un in'n Mai naa de Waah!“
röppt dien Isegrim.

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Zetel

FORTSETZUNG VON TITELSEITE
Das hat zwei einfache Hauptgründe. Meine Frau und ich haben uns versprochen, dass wir uns nicht mehr umpflanzen lassen. Zetel ist unsere Heimat. Und ich habe hier ein Arbeitsumfeld gefunden, für das ich dankbar bin. Das gilt für das Team im Rathaus, das hoch motiviert ist und bei knapper Personalresource sehr gute Arbeit leistet und einen Rat, mit dem es seit über 20 Jahren möglich ist, die Gemeinde Zetel positiv zu entwickeln. Natürlich knirscht es auch mal im Gebäck. So ist das eben in einer guten Familie.

UF: Hast du Erfolge gehabt und welche Ziele hast du als Kandidat?

HL: Richtig ist, dass der Chef der Verwaltung und in der Doppelfunktion als hauptamtlicher Bürgermeister nicht am Schreibtisch kleben darf, um auf die Arbeit zu warten. Die Arbeit bewältigt er nie alleine – es geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit den gewählten Vertretern des Rates und dem Team der Verwaltung. Die Idee ist immer nur der Anfang und dann müssen wir uns gemeinsam auf den Weg machen.

Natürlich bin ich in vielen Bereichen mit der Entwicklung der Gemeinde Zetel zufrieden. Unser Agieren im städtebaulichen Bereich mit Wohnnutzung und Entwicklung der Kernbereiche, im sozialen Bereich mit Sozialstation, Seniorenbesuchsdienst, bei den Kindergärten, Krippen, im Jugendzentrum „Steps“ und den Schulen, die Entwicklung der Gewerbegebiete und vieles mehr hat die Gemeinde in den letzten Jahren positiv verändert. Auch deswegen, weil es uns gelungen ist, durch solides Wirtschaften Zetel zu einem Aushängeschild in Friesland zu machen.

Richtig ist auch, dass ich für mich in Anspruch nehme, daran nicht unerheblich mitgewirkt

zu haben. Das ist immer nur eine Zeitaufnahme und zufrieden können wir nur für den Augenblick sein. Wichtig ist, den eingeschlagenen Weg auch für die Zukunft abzusichern. Es geht darum, sich auf geänderte Rahmenbedingungen einzustellen und dann, wenn wir durch den demografischen Wandel älter und bunter werden, die richtigen Wege für die Gemeinde zu gehen. Auf jeden Fall nicht zu warten, sondern den Wandel jetzt gestalten. Dabei geht es um Themen wie soziale Gemeinschaft, ortskernnahes Wohnen oder attraktiver Wohnstandort für junge Familien – um nur einige Beispiele zu nennen. Wir leisten da schon jetzt gute Arbeit, aber die Rahmenbedingungen ändern sich und da muss sich auch der Bürgermeister bei einer weiteren Amtszeit mit ganzer Kraft einbringen.

Es geht nicht um Ziele, die sich in irgendwelchen Koalitionsverträgen wiederfinden. So etwas taugt nicht immer für die tägliche Arbeit für die und mit den Menschen in einem Gemeinwesen. Die aktuellen und zukünftigen Fragestellungen müssen nicht beschrieben, sondern beantwortet werden. Das war und ist für mich ein wichtiger Ansatz, dem ich in meinem Berufsleben immer gefolgt bin. Das werde ich auch in der Zukunft so halten.

UF: Viele wissen nicht, dass Du Mitglied in der SPD bist? Wie lange gehörst Du schon der SPD an?

HL: Da kann ich aber nichts für. Möglicherweise hängt es mit meinem Amtsverständnis zusammen. Das Amt als Bürgermeister sehe ich nicht parteipolitisch, sondern im Sinne der Kommunalverfassung als politisches Amt für alle Bürgerinnen und Bürger. Ich bin seit 1976 Mitglied der SPD. Geprägt durch die Ostverträge unter Willy Brandt bin ich Mitglied geworden.

Suchbild

WO BEFINDET SICH DIESE NEUE SITZGRUPPE?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 25. Mai 2014 AN:

SPD-Ortsverein Zetel, Ingo Brandt, Flidder 27, 26340 Zetel.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 94:

Hilde Leitz, Osterende 67, 26340 Zetel

Günter Meine, Zollweg 22, 26340 Neuenburg

Diana Riemer, Schulstraße 5, 26340 Zetel

DIE LÖSUNG LAUTETE: „Markthamm in Zetel“.

Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Sie werden schriftlich benachrichtigt.

Elektro · Heizung · Sanitär



Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74
☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de

UF: Warum kandidierst Du wieder?

HL: Warum will sich ein Kandidat mit 62 Jahren ein weiteres Mal um eine Aufgabe bewerben, die viel Zeit und auch Kraft kostet? Das ist einfach zu beantworten: Erstens fühle ich mich nicht als altes Eisen, sondern spüre immer noch die Bereitschaft, mich für meine Gemeinde zu engagieren und zweitens gibt es für mich keine spannendere und vielseitigere Aufgabe so nahe an den Menschen. Da will ich mich auch zukünftig gerne weiter einbringen.

IMPRESSUM

Der Urwald Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlichverantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, Telefon 04453/4763; Fred Gburreck, Aastede 9a, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/918291.

Anzeigen: Ingo Brandt, Flidder 27, Telefon 04453/938989

Auflage: 5.700. Der Urwald Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber.

Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

Ausbau der Neuenburger Straße (L 815) vom Markthamm bis zur Fritz-Frerichs-Straße rückt näher

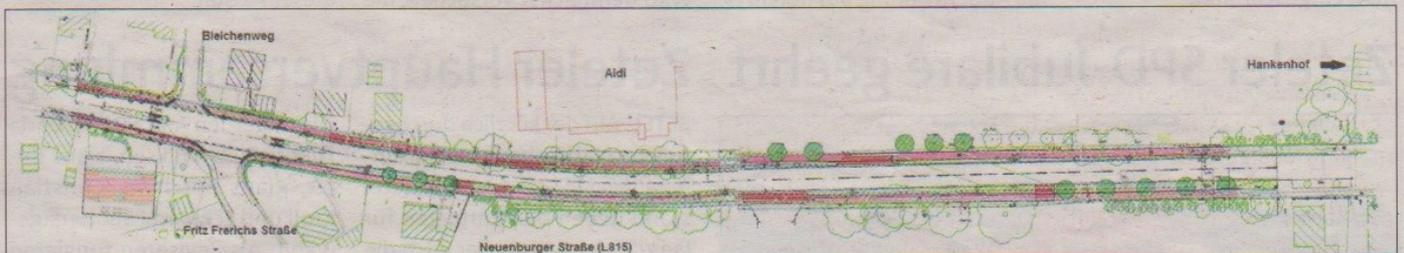
ZETEL. Schon in der vorletzten Ratsperiode – sie endete im Jahr 2005 – hat sich ein Arbeitskreis des Gemeinderates mit der Neugestaltung der Neuenburger Straße vom Markthamm bis zur Fritz-Frerichs-Straße befasst. Die Planungen zur Gestaltung dieses Abschnittes liegen seitdem in den Schubladen der Gemeinde. Die Neuenburger

Straße ist eine Landesstraße – die L 815. Soll eine solche Straße neu gestaltet werden, muss das Land zunächst die Notwendigkeit der Maßnahme anerkennen, weil es für die anfallenden Kosten der Maßnahme am Straßenkörper zuständig ist.

Jahr für Jahr sind von der Gemeinde beim Land fristgerecht Anträge für die Umsetzung der

Pläne gestellt worden. Zuletzt war vor etwa zwei Jahren vom damaligen Verkehrsministerium signalisiert worden, dass Zuschüsse fließen würden, dann aber wieder abgesagt worden. Nun stehen die Zeichen für eine Förderung auf „Grün“, sodass die Neugestaltung ihren Abschluss finden kann. Das ist für die Gemeinde nicht kosten-

frei. Für die Neugestaltung der Nebenanlagen sind im Haushalt insgesamt 706 000 Euro eingeplant. Die Kosten schlüsseln sich auf in 470 000 Euro für Tiefbaumaßnahmen (Bürgersteig und Radweg), 6000 Euro für Grundstückserwerb, 30 000 Euro für Grünanlagen, 70 000 Euro für Beleuchtung und 130 000 Euro für den Regenwasserkanal.



Naturputzaktion in Neuenburg und Zetel SPD Neuenburg beseitigte viel Müll entlang der L 815

NEUENBURG/ZETEL. Die SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg beteiligten sich auch dieses Mal an der jährlich stattfindenden Naturputzaktion.

Auf Zeteler Gebiet sammelten Jens Kamps, Fritz Schimmelpenning, Anita Dierks, Hans Bitter und Klaus Borchers achtlos weggeworfenen Müll ein.

Die Neuenburger Sozialdemokraten beseitigten gemeinsam mit Mitgliedern des KBV Astede große Mengen Abfall entlang der Landesstraße L 815. Die Vermutung liegt nahe, dass der gesamte Müll – z.B. alte Reifen und Flaschen – von Autofahrern beim Vorbeifahren „ent-



Die Müllsammler des SPD-Ortsvereins Neuenburg und des KBV Astede trafen sich nach getaner Arbeit beim Feuerwehrhaus.

sorgt“ wurde. Auch Zetels Bürgermeister Heiner Lauxtermann war vor Ort und konnte sich einen Eindruck vom Geschehen machen. Nach der getanen Arbeit trafen sich die Umweltschützer beim Neuenburger Feuerwehrhaus zum traditionellen „Helferessen“.

Koch & Stark

Klärtechnik

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel
Tel. 0 44 52 - 70 83 11
Fax 0 44 52 - 70 83 12
www.kochundstark.de

Seit 1894 im Familienbesitz

Neuenburger Hof

Inh. Maik Jacobs · Telefon (0 44 52) 2 66
26340 Neuenburg · Am Markt 12
www.hotel-neuenburger-hof.de

Komfortable Fremdenzimmer
mit Dusche, WC, Telefon und TV.
Bundeskegelbahn, Tagungsräume, Saal.
Zentrale Lage, jedoch ruhig
am Schlosspark gelegen.
Wir empfehlen unser Haus für
Gesellschaften und Feiern aller Art.
*Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Jacobs*

Wohn Galerie

STREITHORST

Röbendiekenstr. 10
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/1714
www.streithorst-neuenburg.de

F
I
S
C
H
E
R

F
I
S
C
H
E
R

Fischer
Hairstyling

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg
Tel. 0 44 52 / 2 43
www.fischer-hairstyling.de

Leerstände in Neuenburg belasten das Geschäftsleben Gewerbeverein und Gemeinde wollen gegensteuern

NEUENBURG. Den Menschen in Neuenburg und Umgebung ist die jetzige Situation nicht verborgen geblieben: Seit dem letzten Jahr haben nacheinander mehrere Läden für immer geschlossen. Die Grundversorgung der Neuenburger Bevölkerung ist zwar immer noch gesichert, aber die Einkaufsmöglichkeiten wurden durch die Schließungen stark eingeschränkt.

Die Gemeinde und der Gewerbeverein Neuenburg wollen jetzt gemeinsam versuchen, die Situation in den Griff zu bekommen. Im Ort Neuenburg und seiner direkten Umgebung leben immerhin circa 3500 Einwohner.

Aber wie bekommt man neue Interessenten in das schöne und liebenswerte Neuenburg? Ein wesentlicher Gesichtspunkt ist die Außenwirkung auf durchrei-

sende Autofahrer. Hausbesitzer sollen jetzt angesprochen und zum Verschönern ihrer Hausfassaden gebeten werden. Nur in einem attraktiven Ort mit freundlicher Atmosphäre wird es in Zukunft gelingen, neue Geschäfte zu integrieren.

Vielleicht entwickelt sich hier aber auch ein angesagter Kunststandort?! Die Neuenburger SPD wird demnächst versuchen, die

Bevölkerung vor Ort in alle Überlegungen mit einzubinden. Es ist geplant, in den nächsten Wochen einen Fragebogen zu entwickeln, um das Meinungsbild und die Wünsche der Einwohnerschaft ermitteln zu können. Die Befragung soll an einem Informationsstand stattfinden. Die SPD erhofft sich eine möglichst große Beteiligung an dieser Aktion.

Zeteler SPD-Jubilare geehrt Zeteler Hauptversammlung



Fritz Schimmelpenning, Michael Weidhühner, Claus Kutschorra, Hans Bitter, Jens Kamps, Willi Wieting, Hermann Bruns, Christian Keller und Heinrich Meyer (v.l.n.r.).

ZETEL. Zu einem Frühstück im „Zeteler Kaffeehaus“ luden der erste Vorsitzende des Ortsvereins Zetel Fritz Schimmelpenning und der Ratsfraktionsvorsitzende Heinrich Meyer langjährige SPD-Mitglieder ein. Christian Keller (zehn Jahre),

Hermann Bruns (25), Jens Kamps (25), Michael Weidhühner (25), Hans Bitter (40), Wilhelm Janhsen (40), Claus Kutschorra (40) Peter Schmidt (40) und Willi Wieting (40) wurde in gemütlicher Runde für ihre Treue zum Ortsverein gedankt.

ZETEL. Auf der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Zetel stand neben den Ehrungen für langjährige Mitglieder auch die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung.

Der erste Vorsitzende Fritz Schimmelpenning wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt. Seine Stellvertreter sind Jens Kamps, Ingrid Salamero, Ingo Brandt und Michael Weidhühner. Geschäftsführer ist weiterhin Christian Keller. Als Bei-

sitzer wurden Anita Dirks, Daria Eggers, Rita Wilksen, Hans Bitter, Klaus Borchers, Christian Kroll und Eckhard Lammers gewählt. Als Revisoren fungieren zukünftig Uwe Messerer und Peter Schmidt.

Fritz Schimmelpenning stellte in seinem Rechenschaftsbericht das 150-jährige Jubiläum der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und den Regierungswechsel bei der Landtagswahl in Niedersachsen im letzten Jahr in den Vordergrund.



Der erste SPD-Vorsitzende Fritz Schimmelpenning ehrte Peter Schmidt und Willi Wieting für 40 Jahre Mitgliedschaft (v.l.n.r.).

Probieren Sie bei uns den neuen Bosch-Motor mit Rücktritt

utopia velo Regional Center

idwork it works!

riese und müller Gefedert radfahren.

Wir beraten Sie zum rückengerechten Fahrradfahren!

BERT STRÖJE

Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg

Tel. 0 44 52 / 91 80 47

www.stroje.de

Fitmacher Zetel

Fitness Wellness Spina Sonne Gesundheit

Neuenburger Str. 17 · 26340 Zetel · Info 04453/986996

Der sichere Weg zu mehr Gesundheit und besserer Lebensqualität

Einfach effektiv in nur 34 Minuten! dank

Vereinbaren sie einen unverbindlichen Termin in unserem Milon Zirkel.

milong

ATZ Teile REIFEN ERSATZTEILE AUTOPFLEGE WERKZEUGE ZUBEHÖR

ATZ Technik REIFENSERVICE REPARATUREN RIEMSERVICE ANHÄNGERREP. INSPEKTION

Jetzt auch für Kaskader!

Telefon 0 44 53 / 97 88 77
Telefax 0 44 53 / 97 88 78

www.autoteile-zetel.de

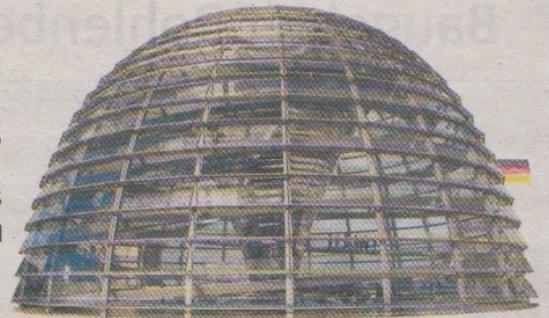
KFZ Kompetenz auf 2.000 m²
Info@autoteile-zetel.de

Färberstraße 7 - Gewerbegebiet Roßfelde - | 26340 Zetel | Mo - Fr 8 - 18 Sa 9-13
Werkstatt Mo-Fr 8-17



Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



■ BERICHT AUS BERLIN

Der Politikbetrieb im Bundestag nimmt langsam wieder Fahrt auf. Die Große Koalition nimmt sich der Herausforderungen an, die es zu bewältigen gilt. Vor allem im Renten- und Pflegebereich werden größere Reformen erwartet, die von der Vorgänger-Regierung verschlafen wurden.

DAS RENTENPAKET BEDEUTET GERECHTIGKEIT UND RESPEKT

Ende Januar wurde der Weg für das Rentenpaket von Bundesarbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles freigemacht. Mit diesem umfangreichen Gesetzesvorhaben beginnt die Große Koalition die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt den Kabinettsbeschluss zum Rentenpaket.

SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann stellte klar, dass es bei dem Rentenpaket darum gehe, Leistungen von Menschen anzuerkennen. Es würden keine Geschenke verteilt. „Es geht hier um Gerechtigkeit und Respekt“, erklärte Oppermann. Man solle nicht die Generationen gegeneinander aus-

spielen. Die SPD-Fraktion habe auch die Zukunftschancen der jungen Generation fest im Blick. Über die entschieden nicht die Rentenpolitik, sondern die Investitionen, die in Bildung, Forschung, Infrastruktur und Wirtschaft getätigt und mit denen die Grundlage für künftige Einkommen und Rentenfinanzierungen geschaffen würden.

Das Rentenpaket beinhaltet

- die abschlagsfreie Rente für Menschen, die mindestens 45 Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt haben,
- die verbesserte Anerkennung von Erziehungszeiten für Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden (sog. Mütterrente),
- höhere Renten bei Erwerbsminderung und
- eine Anpassung der Leistungen für Rehabilitationsmaßnahmen an die demografische Entwicklung.

Damit schließt das Rentenpaket Gerechtigkeitslücken.

WIRTSCHAFT IM AUFWIND

Die wirtschaftlichen Zahlen für Deutschland sind so gut wie lange nicht, die Beschäftigung ist auf Rekordniveau. Das Wirt-

schaftswachstum fällt mit 1,8 Prozent höher aus, als zunächst angenommen; auch 2015 soll es deutlich steigen, auf dann zwei Prozent.

Die Beschäftigungsquote ist auf einem Rekordhoch angekommen: Mit 41,8 Millionen an Beschäftigten erreicht, die es in Deutschland jemals gab. 2014 soll sie noch höher ausfallen. Diese erfreulichen Fakten stellte Bundeswirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel im Februar dem Bundestag vor. Zentrale Stütze der Wirtschaftskraft Deutschlands sei der private Konsum, führte Gabriel aus. Den zu stabilisieren, dabei helfe auch der geplante Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro.

TOURISMUS WEITER STÄRKEN
Die Tourismusbranche ist mit einer Bruttowertschöpfung von rund 100 Milliarden Euro und 2,9 Millionen Beschäftigten ein sehr wichtiger Wirtschaftszweig. 2012 ist die Zahl der Übernachtungen zum dritten Mal in Folge gestiegen: Sie lag mit einem Wachstum von 3,6 Prozent bei 407 Millionen.

Die Koalitionsfraktionen haben der Bundesregierung in einem Entschließungsantrag weitere Leitlinien für die Tourismusförderung mitgegeben. Wichtig sind bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen vor allem im Gastgewerbe, Barrierefreiheit und gute Verkehrsinfrastruktur, ein Wassertourismuskonzept, die Förderung von Kinder- und Jugendreisen und mehr Nachhaltigkeit im Tourismus.

Herzliche Grüße, Ihre

Karin Evers-Meyer

Mein
Mode-
Frühling
beginnt...
jetzt!

Sonne
Schuh-
Trends!
Top
Preise

Schuhhaus
Buhr
Bohlenberger Straße 10
26340 Zetel
Telefon 0 44 53 / 22 70

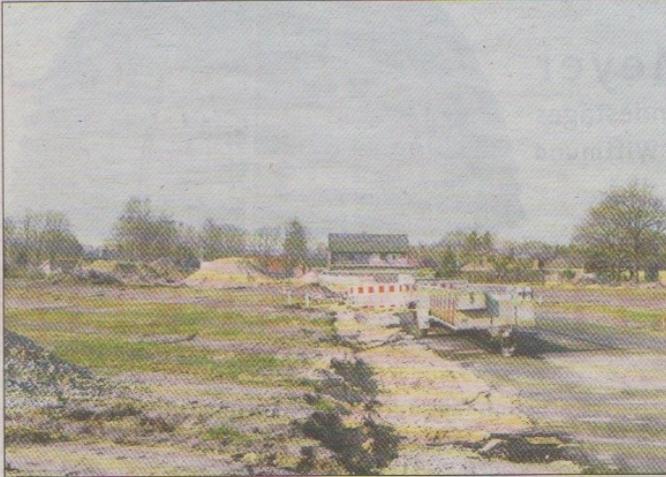
PUMPEN · RÜHRWERKE · BIOGASTECHNIK

Landia

Landia GmbH
Pumpen und Rührwerke
Färberstraße 2 • 26340 Zetel
Tel: (0) 4453/489 890 • Fax: (0) 4453/489 891
Handy: (0) 179/518 4923 • e-mail: info@landia.de

LANDIA A/S
DENMARK
ISO 9001

Baugebiet Bohlenberge



Das Baugebiet Bohlenberge an der Wehdestraße.

ZETEL. Dort, wo jetzt in Bohlenberge an der Wehdestraße ein Baugebiet entsteht, wurde vor mehr als einhundert Jahren der Sportplatz des „TV Jahn Boh-

EDV Aden
0 44 53-93 97 04

lenberge“ angelegt und jahrzehntlang betrieben. Deshalb bot es sich an, eine der neuen Straßen „Am alten Sportplatz“ zu nennen. Die zweite Straße wurde nach der Familie Abeler benannt, der früher eine Teil der Flächen des jetzigen Baugebie-

tes gehörte – daher der Name „Abelers Kamp“.

Da in Kürze die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sein werden, geht die Verwaltung der Gemeinde Zetel davon aus, dass nach Ostern die ersten Hochbauarbeiten beginnen werden. Derzeit sind von den 23 vorhandenen Grundstücken bereits neun verkauft und vier reserviert. Der Quadratmeterpreis wurde auf 55,- Euro festgelegt. Junge Familien erhalten für jedes kindergeldpflichtige Kind eine Ermäßigung von fünf Prozent auf den Grundstückspreis.

Bauland in Neuenburg im Bereich der Ziegeleistraße

NEUENBURG. Obwohl in allen bisherigen Baugebieten in der Gemeinde Zetel die freien Kapazitäten zur Neige gehen, kann auch in Zukunft verstärkt Bauland angeboten werden. Beispiele dafür sind die neuen Gebiete „Abelers Kamp/Am alten Sportplatz“ in Bohlenberge und „Vör Kösters Kamp“ in der Nähe der Haupt- und Realschule.

In Neuenburg entsteht jetzt im Bereich der Ziegeleistraße ebenfalls ein neues Baugebiet, in dem circa 20 Einfamilienhäuser gebaut werden können. Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung liegen hierfür bereits drei Anfragen vor. In die-

sem Jahr sollen die Planungen durchgeführt werden, sodass im nächsten Jahr gebaut werden kann.

Die SPD in Neuenburg hatte sich bereits im vergangenen Jahr der Thematik angenommen, wobei der Wunsch nach Bauland auch die Überschrift eines Berichtes in der NWZ darstellte. Die Sozialdemokraten freuen sich, dass es nach intensiver Suche gelungen ist, Bauland zu erwerben. Alle Verantwortlichen hoffen, dass damit die Neuenburger Infrastruktur mit Grundschule und Kindergärten einen Aufwind erlebt und man längerfristig planen kann.

Die Zeteler SPD lädt wieder zum Kinderkino in das „Zeli“ ein

ZETEL. Auch in diesem Jahr bieten die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Zetel im Kino „Zeli – Zeteler Lichtspielhaus“ im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 7 einen besonders sehenswerten Kin-

derfilm an. Der zweite Teil des erfolgreichen Films „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“ ist die Fortsetzung der lustigen und abenteuerlichen Geschichte, deren erste Folge schon viele Kinder begeistert hat.

Gezeigt wird der Spielfilm am Montag, den 28. April und am Dienstag, den 29. April. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist natürlich wieder für alle Kinder und auch ihre Eltern frei!

Autohaus Knieper
Audi Service

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

Frostfeste Gefäße mit Wasserspeicher

Lechuza® – Gefäße für innen und außen
Made by playmobil

Sieben

FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel

Telefon 0 44 53 / 30 39
Fax 0 44 53 / 48 58 70

www.BlumenSieben.de

FLEUROP - Service

Landcafe Astedersfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof
direkt am Badeseesee
Täglich von 14-18 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag
Vesper, Grillen u.v.m. auf Anfrage

Inh. Ella Weiner-Neumann
Baasenmeerstraße 6, 26340 Astedersfeld
Tel. 04452/918856 www.ferienhof-friesland.de



BÜCHER online bestellen



Über-Nacht-Express – Portofreie Lieferung!

→ Abholung in unserer Buchhandlung

→ Alternativ – Natürlich auch Postversand

luebben-zetel.de

Europawahl am 25. Mai 2014 – Matthias Groote ist der SPD-Kandidat für die Region Weser-Ems

Am 25. Mai wählt Europa ein Parlament, das einflussreich wie nie zuvor in der Geschichte sein wird. Es geht dabei um nichts weniger als eine Richtungsentscheidung: Wollen wir Europa den Extremen von rechts und

Wir Sozialdemokraten wollen ein Europa gestalten, das für die Menschen da ist. Wir wollen neue Arbeitsplätze schaffen, wir wollen die Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen, wir wollen ein Ende der Sparpolitik, die vielen Menschen in Europa jede Perspektive raubt.

Dafür brauchen wir eine starke Sozialdemokratie, die unseren Spitzenkandidaten Martin Schulz zum neuen Regierungschef in Europa wählt.



Martin Schulz und Matthias Groote kämpfen gemeinsam für ein neues Europa.

links überlassen? Wollen wir es Bremsern, Populisten und Skeptikern überlassen? Ich sage Nein! Seit mehr als 60 Jahren ist die Europäische Union Garant für den Frieden in Europa.

Im Europaparlament

Als Vorsitzender des Umweltausschusses des Europäischen Parlaments setze ich mich für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien ein, um Arbeitsplätze hier im Norden zu sichern und weitere zu schaffen. Wir brauchen Planungssicherheit für die Unternehmen. In der neuen Förderperiode geht jeder

fünfte Euro in die Anpassung an den Klimawandel, auch dies sind Mittel, die hier an der Küste dringend gebraucht werden.



Matthias Groote arbeitet bei Mercedes Benz in Bremen.

In der vergangenen Legislatur konnten wir Sozialdemokraten eine bessere Förderung des ländlichen Raums über die Agrarpolitik hinaus erreichen. Im europäischen Fördertopf für ländliche Entwicklung stehen für die neue Periode bis 2020 insgesamt 1,1 Milliarden Euro für Niedersachsen zur Verfügung. Wir Sozialdemokraten in Europa wollen, dass die ländlichen Gebiete weiterhin lebens- und liebenswert bleiben.

Im Wahlkreis unterwegs

Regelmäßig besuche ich Unternehmen und Institutionen in

meinem Wahlkreis und suche den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. In den nächsten Wochen werde ich auf vielen Veranstaltungen und an Informationsständen um unsere Idee von einem gemeinsamen Europa werben. Kommen wir ins Gespräch – dort oder hier:
www.facebook.com/groote.eu
www.twitter.com/Groote
www.matthias-groote.de
 Ihr Matthias Groote

Pflasterarbeiten und Entwässerungsarbeiten vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des
Straßenbauer- und
Steinsetzhandwerks

Tel. (0 44 21) 20 36 06



Matthias Groote leitet eine Sitzung des Umweltausschusses.

Als Spezialist für Betriebsausflüge, Busreisen aller Art sind wir Ihr Buspartner in Kompetenz und Vielfalt.

Urlaubsreisen, Städtereisen, Seniorenreisen, Kurz- und Clubreisen, Vereins-, Gruppen- und Schülerreisen

Kataloge sowie detaillierte Infos erhalten Sie bei uns oder übers Internet.

Fragen Sie uns, wir sind für Sie da!



bruns
Omnibusverkehr GmbH

26316 Varel
August-Sporkhorst-Str. 9
Tel. 0 44 51 / 92 40
Fax 0 44 51 / 92 42 00

www.reisefreunde.de



Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Zetel

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeeinsätze nach § 37.3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Bohlenberger Straße 31 · 26340 Zetel
Telefon (044 53) 30 21 · Fax 68 57

Dazugehören – zur ältesten demokratischen Partei Deutschlands

ZETEL/NEUENBURG. 15 Prozent der Menschen in Deutschland können sich vorstellen, Mitglied in einer Partei zu werden. Tatsächlich sind aber nur zwei Prozent der Bürgerinnen und Bürger Mitglied in einer Partei.

In der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands dürfen alle mitmachen. Um sich für die Mitgliedschaft in der SPD zu bewerben, muss man nur mindestens 14 Jahre alt sein und sich zu den Werten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität bekennen.

Rosen	10 St.	9,95
Liguster	25 St.	9,95
Rotbuchen	100 St.	29,50
Heimische Gehölze in Sorten		
OBST	-Bäume in vielen Sorten	
Stachel-/Johannisbeeren		
Heidel-/Himbeeren, Begonien, Dahlien		
Wild-Rosen	50 St.	9,95
Rote Berberitze, Eichen, Haselnuss		
Nordmann	50 St.	12,50
Hinrichs Riesen	5-kg-Btl.	27,50
Pflanzkartoffeln in vielen Sorten		
Saaten in Riesen-Auswahl		
FOKKO HEICKEN, 26340 Neuenburg		
Tel. 0 44 52 / 276, Westersteder Str. 31		

Die SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg freuen sich immer über neue Mitglieder und bieten vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten. Jede und jeder kann das einbringen, was ihr oder ihm besondere Freude macht oder was der persönlichen Begabung entspricht. Dringend gesucht werden beispielsweise noch sozialdemokratisch gesinnte Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen, die unseren „Urwald Fuchs“ mit aussagekräftigen Bildern bereichern können.

Gerade für junge Leute bringt eine Mitgliedschaft in der SPD viele Vorteile. Wer sich für einen Beruf im Bereich Medien interessiert, der kann sein journalistisches Talent beim Schreiben von Artikeln für den „Urwald fuchs“ schulen. Die politische Arbeit ist ein gutes Training in wichtigen Schlüsselqualifikationen, den sogenannten „Soft Skills“, auf die alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber hohen

Wert legen. Gesellschaftliches Engagement bringt Vorteile in Bewerbungen um Arbeitsplätze und Stipendien.

Nicht zuletzt bietet die politische Arbeit auch eine gute Gelegenheit, interessante neue Kontakte zu knüpfen. Die Mitarbeit in einer Partei besteht nicht allein aus ernster inhaltlicher Auseinandersetzung und harten Verhandlungen mit politisch Andersdenkenden. Sie macht auch Freude und pflegt die Verbundenheit und Geselligkeit unter den Genossinnen und Genossen.

Das Organisationsstatut der SPD sagt aus: „Die Mitarbeit von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.“ Die SPD bietet interessante Alternativen zu einer Vollmitgliedschaft an: Möglich sind eine Gastmitgliedschaft, eine Unterstützungsmitgliedschaft in Arbeitsgemeinschaften und Themenforen oder die Funktion als Beratende Bürgerin beziehungsweise Beratender Bürger.

Weitere Informationen sind unter www.spd.de/partei/Mitglied_werden/ abrufbar.

NÄHE IST DIE BESTE VERSICHERUNG.



Frank Janßen
Versicherungskaufmann
Bahnhofstraße 22
26340 Zetel
Tel.: 0 44 53 / 9 31 60

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Finanzgruppe

Zeteler Jugendparlament

ZETEL. Unser Jugendparlament besteht aus elf Jugendlichen aus der Gemeinde Zetel zwischen zwölf und 20 Jahren. Wir haben uns im September 2013 zusammengeschlossen, um die Interessen der Jugendlichen zu vertreten. Das „JuPa“ besteht aus der ersten Vorsitzenden Anna-Lena Thon und ihrer Stellvertreterin Sarah Ritter, Protokollführer Niklas Bartsch sowie Neele Bödeker, Ariana Böhling, Henri Fangmann, Jannik Fuchs, Deeke Leffers, Nils Praßel, Leonard Sarnow und Eiko Voß.

Die Mitglieder des Jugendparlaments haben nach einer Orientierungsphase zusammengefunden und werden als erste Amtshandlung die Begutachtung der Spielplätze in der

Gemeinde durchführen und beschließen, welcher renoviert und verbessert werden kann.

Weitere zukünftige Aktionen sind geplant. So könnten die Straßen und Plätze in der Gemeinde Zetel, an denen sich Kinder und Jugendliche hauptsächlich aufhalten, besser ausgeleuchtet und sicherer gemacht werden.

Wir, die Mitglieder des Jugendparlaments, würden uns sehr über weitere Anregungen von Leserinnen und Lesern sowie ihren Angehörigen freuen.

Eure Anregungen könnt ihr an die E-Mail-Adressen anna.lenathon_jupa_zetel@web.de oder jugendparlament@zetel.de senden. Wir sind außerdem auf Facebook (Jugendparlament Zetel) erreichbar.

Darauf können SPD-Mitglieder stolz sein:

1933: Die SPD ist die einzige Partei, die sich der Macht ergreifung durch die Nazis im Reichstag entgegenstellt.

1971: Unter SPD-Bundeskanzler Willy Brandt wird das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) eingeführt. Mithilfe dieses Gesetzes können auch Menschen studieren, deren Eltern ein Studium nicht finanzieren können.

1973: Ebenfalls unter SPD-Bundeskanzler Willy Brandt wird in der Bundesrepublik Deutschland das Verbot von Homosexualität für Erwachsene abgeschafft.

2006: Die SPD setzt das Elterngeld durch.

2012: Die SPD-Mehrheitsfraktion im Rat der Gemeinde Zetel trägt mit ihrem Einsatz maßgeblich dazu bei, dass in der Zeteler Hauptstraße das Mehrgenerationenhaus eröffnet werden kann.

2014: Unter der SPD-geführten Landesregierung müssen Studierende in Niedersachsen ab Herbst keine Studiengebühren mehr zahlen.

autoemotion
by Penning-Team

Westersteder Str. 8-14a
26340 Neuenburg
Fon 0 44 52 / 9 12 00
info@autohaus-penning.de

www.autohaus-penning.de

Ortsteilbegehung der Zeteler SPD „Am Teich“



Mitglieder des SPD-Ortsvereins mit einem Anwohner „Am Teich“

ZETEL. Die Zeteler SPD führte im Februar eine weitere ihrer regelmäßigen Ortsteilbegehungen in der Straße „Am Teich“ entlang der Hausnummern 1 bis 58 durch. Von vielen befragten Anwohnern wurde die Einmündung „Am Teich“ in die Wehdestraße als Gefahrenpunkt ge-

nannt. Die nächste Begehung wird „Am Teich“ ab der Hausnummer 59 fortgesetzt. Der Termin wird noch frühzeitig bekannt gegeben. Die Kommunalpolitiker nehmen sich auch dann wieder Zeit, um von Tür zu Tür das Gespräch mit den Anwohnern zu suchen.

Die Dorfgemeinschaft Astederfeld/Collstede lädt zum Seniorennachmittag ein

NEUENBURG. Die Dorfgemeinschaft Astederfeld/Collstede lädt am Sonntag, den 13. April, zu ihrem traditionellen Senio-

rennachmittag ein. Die Veranstaltung findet ab 14.45 Uhr in der Gaststätte „Haus am See“ an der Tarbarger Landstraße statt.

Im Mai Europawahl und Bürgermeisterwahl

ZETEL. Am Sonntag, den 25. Mai, ist Wahltag. In der Europäischen Union wird dann ein neues Parlament gewählt. Anders als bei einer Bundestags- oder Landtagswahl hat der Wähler nur eine Stimme. Mit dieser Stimme wird einerseits ein Kandidat direkt gewählt, andererseits bestimmt man mit ihr den prozentualen Anteil der Sitze einer Partei im Parlament.

In der Gemeinde Zetel wird an diesem Tag zusätzlich der Bürgermeister neu gewählt. Diese Wahl ist eine reine Persönlichkeitswahl. Das heißt, sind zwei Kandidaten zur Wahl angetreten, hat der Kandidat gewonnen, der die meisten Stimmen bekommen hat.

Haben sich mehr als zwei Kandidaten zur Wahl gestellt, ist im ersten Wahlgang der Kandidat gewählt, der mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich vereinigen konnte.

Wenn keiner der angetretenen Kandidaten die absolute Mehrheit der Stimmen erzielt hat, gibt es eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten.

EDV Aden
0 44 53 - 93 97 04

Stellt sich nur ein Kandidat zur Wahl, können die Wähler nur zwischen „Ja“ und „Nein“ entscheiden.

Wer am Wahltag nicht in ein Wahllokal gehen möchte oder kann, hat die Möglichkeit, per Briefwahl an der Abstimmung teilzunehmen. Ab Dienstag, den 22. April, können die Briefwahlunterlagen sowohl für die Europawahl als auch für die Bürgermeisterwahl im Bürgerbüro der Gemeinde Zetel, Neuenburger Straße 2 angefordert werden.

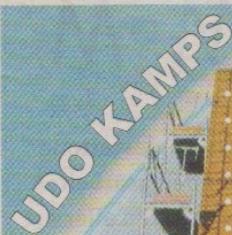


KLAUS TAPKEN

Gebäudeenergieberater HWK · Thermograf TÜVPers.-Cert.
Fachkraft für Photovoltaikthermografie

- Energieausweise und Beratungen
- Fördermittelantragstellung
- Wärmebildaufnahmen von Gebäuden
- Fehlererkennung bei PV-Anlagen

Am Haberland 11 · 26340 Zetel
Tel: 04452/708 708 · Fax: 04452/708 329 · Mobil: 0151/11 67 93 04
Mail: klaus.tapken@web.de · www.energieberater-friesland.de



Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: 0 44 53 - 97 80 01
Telefax: 0 44 53 - 97 80 52

Klein Schweinebrück 32c
26340 Zetel

Griechisches Spezialitäten-Restaurant

SANTORINI

*Erleben Sie unsere freundliche,
typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.*

*Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen
oder ein festliches Menu?*

*Genießen Sie den Abend wie
ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.*

Zetel-Zentrum · Am Ohrbütt Nr. 9
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

Anfragen und Reservierungen unter:
Tel. 0 44 53 / 9796 97

Wir heißen Sie herzlich willkommen!
Ihr SANTORINI-Team

„Die Gemeindeökostrom Zetel GmbH“ Gewinn aus Energieerzeugung kommt Haushalt zugute



Eröffnung des Windparks in Spolsen am 15. Februar mit Vertretern der Gemeinde Zetel, der EWE und der Gemeindeökostrom GmbH.

ZETEL. Vor fünf Jahren wurde die „Gemeindeökostrom Zetel GmbH“ als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Zetel gegründet, um regenerativen Strom aus Sonne und Wind zu produzieren und zu verkaufen. Mit den Gewinnen aus dem Betrieb von Solar- und Windkraftanlagen soll der gemeindliche Haushalt entlastet werden. Außerdem soll mit der umweltfreundlichen Energieerzeugung ein Beitrag gegen den Klimawandel geleistet werden.

Das erste Projekt war eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der gemeindeeigenen Turnhalle Westerende mit einer Leistung von 30 kwp. Es folgten weitere Anlagen auf den Dächern der Kläranlage, der Grundschule Neuenburg, des Freibades, des Bauhofes und des Feuerwehrhauses.

Ende letzten Jahres konnte in Driefel eine eigene Windkraftanlage des Typs Enercon E101 mit einer Leistung von drei Megawatt in Betrieb genommen

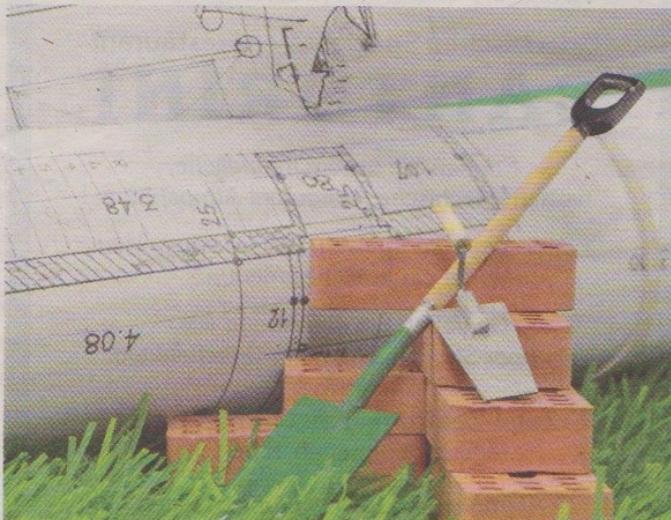
werden. Zudem beteiligte sich die Gemeindeökostrom GmbH zu 30 Prozent am Windpark Spolsen, der mit zwei Anlagen eine Leistung von sechs Megawatt hat. An dem Windpark sind außerdem die Grundeigentümer mit 30 Prozent und die EWE mit 40 Prozent beteiligt.

Die Gemeinde Zetel wird nicht nur vom Gewerbesteueraufkommen der eigenen GmbH

profitieren, es werden zudem Überschüsse aus dem Betrieb erwartet, die zu einer weiteren gesunden Finanzstruktur der Gemeinde beitragen sollen. In Zukunft sind weitere Investitionen im Bereich Erneuerbare Energien geplant. Übrigens: In der Gemeinde Zetel wird bereits mehr Windstrom produziert, als alle Haushalte und Betriebe zusammen benötigen.



Eine der beiden 150 Meter hohen Windkraftanlagen in Spolsen, die zusammen eine Leistung von sechs Megawatt erbringen.



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wohn(t)raum's!

LONECKE

TRAUCO
GROUP

Bauen · Wohnen · Garten

Oldenburger Straße 36
26340 Zetel

www.lonecke-zetel.de

Malereifachbetrieb

Michael

Weidhüner



Fassadengestaltung

Bodenbelagsarbeiten

Malarbeiten aller Art

Feldhörn 68
26340 Zetel

Tel.: 0 44 53-48 61 72

Fax: 0 44 53-48 61 73

Handy: 0172-4500429

Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

Jahreshauptversammlung der AWO Zetel-Bockhorn



Der frisch gewählte Vorstand der AWO Zetel-Bockhorn.

ZETEL/BOCKHORN. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Zetel-Bockhorn (AWO) hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung ab. Die erste Vorsitzende Ilka Weidhüner hielt dabei ihren Rechenschaftsbericht und blickte auf das vergangene Jahr zurück. Zahlreiche Veranstaltungen mit dem Zeteler Jugendtreff „Steps“ und dem Sankt-Martins-Heim wurden durchgeführt. Außerdem nahm die AWO am Ferienprogramm des Gemeindejugendringes teil. Des Weiteren berichtete Ilka Weidhüner über die Einrichtung „Rollende Bücherei“.

Bei den Neuwahlen wurde Ilka Weidhüner als erste Vorsitzende bestätigt. Zu ihrem Stellvertreter wurde Christian Kroll gewählt und zum neuen Geschäftsführer Michael Weidhüner. Jens Kamps bleibt Schriftführer. Albert Renken ist Beisitzer und Christian Keller Revisor.

Anschließend berichtete Joachim Stasch, Kreisgeschäftsführer der AWO, über Aktuelles aus dem Kreisverband.

Wer Interesse an der Arbeit der AWO hat und sich einbringen möchte, kann sich gerne bei Ilka Weidhüner unter der Telefonnummer 04453-938969 melden.

Die Fußballabteilung des TVN wird 60 Jahre alt

NEUENBURG. In diesem Jahr feiert die Fußballabteilung des TV Neuenburg (TVN) ihr 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind bis zum Herbst zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen geplant.

Wegen des TVN-Jubiläums hat der Niedersächsische Fußballverband Kreis Friesland (NFV) entschieden, dass in diesem Jahr in der Zeit von Montag, den 16., bis Samstag, den 21. Juni, die Pokalendspiele der Jugend auf der Urwaldkampfbahn in Neuenburg ausgetragen werden. Am 21. Juni findet in Neuenburg auch gleichzeitig der offizielle Kreisehrentag für die Fußballjugend in Friesland statt.

Außerdem sind für den Monat Juni noch weitere Fußballturniere auf der Urwaldkampfbahn geplant. Diese werden aller Voraussicht nach sogar einen internationalen Charakter bekommen, denn es laufen Vorbereitungen für die Teilnahme von mehreren englischen Mannschaften.

Von Freitag, den 26. bis Sonntag, den 28. September, findet dann zum vierten Mal die beliebte Fußballferienschule auf der Urwaldkampfbahn statt. Sie soll wieder in Zusammenarbeit



Aden

0 44 53 - 93 97 04

mit der FFS Thormählen aus Rastede durchgeführt werden.

Das absolute Highlight der Jubiläumsfeierlichkeiten wird eine große Abendveranstaltung am Samstag, den 20. September, im Zeteler Hankenhof sein.



Fußballtrainer und Spieler des TVN freuen sich schon auf die Jubiläumsfeiern.

Große Fete des SPD-Ortsvereins Zetel im „Tivoli“

ZETEL. Der SPD-Ortsverein Zetel lädt am Samstag, den 10. Mai, zu seiner traditionellen Fete in die Gaststätte „Tivoli“ an der Bohlenberger Straße ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Wie schon im Sommer 2013 wird die Band „Fearless“ auftreten. Die sechs Vollblutmusiker präsentieren einen Mix aus aktuellen Top-Hits, immer jungen Klassikern, populären Partyknüllern und rockigen Oldies.

An der Cocktailbar können sich die Gäste ein Getränk mixen lassen. Für das leibliche Wohl der Party-Gäste ist ebenfalls ausreichend gesorgt.

Gemeinsam mit der SPD
„FEARLESS“ in die Zukunft

”

SPD-Fete 2014
 im „Tivoli“ Zetel



Samstag, 10. Mai, ab 20.00 Uhr · Eintritt 3,- Euro

Erste „Lange Nacht des Lernens“ im Zeteler „Steps“



Die Zeteler JUSOS und das Team vom Jugendzentrum „Steps“ laden ein zum „Lernen bis zum Morgengrauen“.

ZETEL. „Mach ich später“ ... „Mach ich heute Abend“ ... „Ich mach's am Wochenende!“ – Mal ehrlich, wer kennt das nicht: Aufschieberitis oder einfach keinen Bock! Viele Schülerinnen und Schüler und Azubis kennen solche Situationen.

Deshalb haben sich die JUSOS und das Team vom Zeteler Jugendzentrum „Steps“ etwas ausgedacht: Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam!“ laden sie Jugendliche zur ersten „Langen Nacht des Lernens“ in Zetel ein. Am Freitag, den 25. April, ab 17.00 Uhr, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam „lernen bis zum Morgengrauen“. Dabei stehen ihnen die JUSOS und weitere freiwillige Helfer mit Rat und Tat zur Seite.

Zwischendurch kann in den Pausen bei Kaffee oder Kakao geplaudert werden. Wer möchte, kann auch Schlafsack und Luftmatratze mitbringen und im Jugendzentrum übernachten – oder eben bis zum Morgengrauen durcharbeiten.

Die Organisatoren bitten um telefonische Anmeldungen bis Montag, den 21. April.

Das Programm:

Freitag, 25. April, 17.00 Uhr Beginn; 19.00 Uhr Grillabend.

Bis 24.00 Uhr: Schreibberatung für Ausbildungs- und Praktikumsberichte; Hilfe bei Referats-Vorbereitungen; Nachhilfe; Beratung rund um Schule und Ausbildung.

Bis zum Morgengrauen: Cafeteria; Übernachtung mit Schlafsack und Luftmatratze im „Steps“.

Samstag, 26. April, 8.30 Uhr Abschlussfrühstück.

Das könnt ihr machen: Mappen aufarbeiten; Intensiv-Lernsitzung vor den Abschlussprüfungen; Lücken im Ausbildungs-Berichtsheft auffüllen; Referate vorbereiten.

Wer sich anmelden will oder noch weitere Fragen hat, kann sich gerne an die JUSOS unter der Telefonnummer 04452-7079684 oder an das „Steps“ unter 04453-1716 wenden.

Restaurant

D. Schröder

„Vorbürger Hof“

Neuenburg
Telefon 044 52/315
Montag Ruhetag

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

Karfreitag, 18. April 2014 ab 18.30 Uhr

Kalt-warmes Fischbuffet

Anmeldung erbeten

1. und 2. Ostertag festliche Menüs

Anmeldung erbeten

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!

Wer hat's gesehen?



Zetel. An der Rutteler Straße in Schweinebrück kann man einen besonderen Baum sehen. Im Abschnitt dieser Straße zwischen Lehmweg und Pohlstraße zweigt ein Anliegerweg ab. Dort liegt in einer Weide neben dem Zaun eine Badewanne. Durch das Abflussloch dieser Wanne ist der Baum gewachsen. Wer die Augen offenhält, kann ihn von der Rutteler Straße aus sehen.

media @ HOME

www.stadtlander-online.de



kein Spiel verpassen!
Deutsches Gerät!
jetzt bis zu

400,- Euro

Fan-Prämie kassieren!

TechniSat
DIGITAL

STADTLANDER GmbH
26340 Zetel • Tel. 0 44 53/36 39

**WEIL HILFE IMMER
WICHTIGER WIRD ...**



Wenn Sie die sozialen Aufgaben der AWO unterstützen und fördern möchten – werden Sie Mitglied.
Ansprechpartner für Bockhorn und Zetel:
Ilka Weidhüner, Telefon 04453-938969